



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Kamel Safari – wohnen und wandern durch die Wüste von Rajasthan:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi - Jaipur (ca. 270 km / 6 Stunden) Am frühen Morgen fahren wir nach Jaipur . Die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund ihrer charakteristischen Farbgebung der Häuser auch die "Rosarote Stadt" genannt. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckarbeiten.
Tag 03		Jaipur Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den " Palast der Winde (Hawa Mahal) ". Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags Besichtigung des Stadtpalasts, dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar , wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Nachmittags steht ein Spaziergang über die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir , eine Hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie.
Tag 04		Jaipur - Bikaner (ca. 330 km / 5 - 6 Stunden) Am frühen Morgen fahren wir nach Bikaner . Dort angekommen fahren wir nach einer kurzen Pause direkt zum gewaltigen Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert, das durch zahlreiche Bastionen und Wälle, Pavillions und Paläste mit feinen Wand- und Deckengemälden beeindruckt. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.
Tag 05		Bikaner - Siana (ca. 60 km / 2 Stunden) Heute ist die Fahrt von Bikaner aus in das Dorf Siyana vorgesehen. Unterwegs besichtigen wir die Tempel-Anlage von Karni Mata (Rattentempel). Die Übernachtung im Dorf ist bei den Dorfbewohner-Familien in deren Hütten oder in kleinen Häusern vorgesehen (sehr einfache Verhältnisse). Alle Mahlzeiten werden von der Gastfamilie serviert. Heute verbringen wir den ganzen Tag im Dorf und beteiligen uns an den folgenden Dorfaktivitäten: 01 – Treffen mit dem Gemeinderat.

	<p>02 – Besuch der Dorfschule (Wer Lust hat, kann in der Schule lehren) 03 – Besuch des Dorf-Tempels und Teilhabe an der Gebetzeremonie (Pooja / Aarti) - so spüren Sie die Stimmung und Atmosphäre aus nächster Nähe. 04 – Besichtigung von einem Krankenhaus im Dorf. 05 – Arbeiten im Feld mit den Landwirten oder einfache Beobachtung deren Arbeit. 06 – Auf Wunsch Beteiligung an der täglichen Routinearbeit bei einer Familie. 07 – Auf Wunsch besteht die Möglichkeit einen Hirten bei der Arbeit zu begleiten. 08 – Wer Lust hat, kann Kühe / Wasserbüffel / Ziegen melken lernen. 09 – Auf Wunsch kann ein Vortrag von einem gelehrten Redner zu Themen wie lokale Geschichte, Kultur, Tradition und das Leben in der Wüste arrangiert werden.</p> <p>Hinweis: Die oben genannten Aktivitäten können auch in zwei Teile aufgeteilt werden.</p> <p>Über unsere Dörfer: Die wichtigsten Gruppe von Menschen, die eine bestimmte Arbeit seit ewiger Zeiten hier erledigen, werden nach Ihrer sogenannten Kasten benannt. Es sind Rajputs, Jats, Bishnois, Brahmanen oder Charans. Obwohl diese Menschen in der heutigen Zeit unterschiedliche Tätigkeiten ausüben, sind aber im Grunde alle Bauer gewesen und betreiben nebenbei immernoch Landwirtschaft und haben Haustiere für den Eigenbedarf.</p> <p>Indien deckt seinen Bedarf an Vieh (55%) für Fleisch mit Ziegen und Schafen aus Rajasthan. Interessant ist auch die Gruppe der Kamel-Züchter, die in der Wüste namens Raika leben. Sie sind als Nomaden bekannt. Diese Menschen wandern von Ort zu Ort, und wenn wir Glück haben, werden wir diese Menschen in der Wüste von Rajasthan begegnen.</p> <p>Bilder von der Safari durch die Wüste von Rajasthan</p>
Tag 06	<p><u>Kamel-Safari (vom Dorf Siyana)</u> Nach dem Frühstück im Hause mit der Familie beginnen wir die Kamel-Wanderung von Dorf Siyana zum Dorf Sainsar (18 km). Das Mittagessen wird während der Safari um die Mittagszeit serviert. Gegen Mittag legen wir eine kurze Pause ein und nach dem Mittagessen geht es weiter bis zum Camp in Sainsar. Das Abendessen wird im Camp in den Zelten / unter offenen Himmel serviert</p>
Tag 07	<p><u>Kamel safari</u> Frühstück im Camp und wir beginnen den Kamel-Trek von Sainsar nach Meghwalon-Ki-Dhani (26 km). Das Mittagessen wird während der Safari unterwegs serviert. Ankunft am Meghwalon-Ki-Dhani-Lager. Das Abendessen wird im Camp / unter freien Himmel serviert. Übernachtung in den Zelten.</p> <p>Image gallery of Village tour...</p>
Tag 08	<p><u>Kamel safari - Bungri - Jaisalmer (ca. 258 km / 4-5 Stunden)</u> Frühstück im Camp und wir beginnen eine kurze Kamel-Wanderung von Meghwalon-Ki-Dhani nach Bungri (10 km). Das Mittagessen wird am Zielpunkt der Wanderung bei Bungri serviert. Von Bungri Fahrt nach Jaisalmer. Übernachtung in Jaisalmer.</p>
Tag 09	<p><u>Jaisalmer</u> Stadtbesichtigung von Jaisalmer. Diese Stadt aus dem 12. Jahrhundert ist aus gelbem Sandstein erbaut und gilt als eine der exotischsten und außergewöhnlichsten Städte in Rajasthan, wenn nicht in ganz Indien - ein Traum aus "Tausendundeiner Nacht"! Von vielen Reisenden wird die "Goldene Stadt" Jaisalmer als lebendes Museum bezeichnet. Zu Fuß spazieren wir durch</p>

		die Altstadt und besichtigen die Fortanlage und einen Jain-Tempel. Anschließend fahren wir nach Khuri , ein von Sanddünen umrahmtes Dorf etwa 40 km außerhalb Jaisalmers, wo wir nach einem Kamel-Ritt den Sonnenuntergang genießen.
Tag 10		Jaisalmer - Osian - Jodhpur (ca. 300 km 7 Stunden) Heute fahren wir durch die Wüstenlandschaft in Richtung Jodhpur via Osian , ein kleiner Ort mit sehenswerten Tempeln aus dem 6. bis 8. Jahrhundert. Jodhpur ist die Stadt, die durch ihre blau gefärbten Häuser bekannt geworden ist. Jodhpur ist die zweitgrößte Stadt Rajasthans und war im 16. Jahrhundert der wichtigste Handelsplatz an der Karawanenstraße zwischen den Häfen Gujarats und Chinas. Aus dieser Zeit stammt auch die 10 Kilometer lange Stadtmauer mit sieben mächtigen Toren, über die sich das gewaltige Mehrangarh Fort erhebt. Die Besichtigung des Forts und eine Rundfahrt durch die "Blaue Stadt" stehen am Nachmittag auf dem Programm.
Tag 11		Jodhpur - Ranakpur - Udaipur (ca. 265 km / 5-6 Stunden) Von Jodhpur brechen wir auf in Richtung Udaipur . Unterwegs besichtigen wir die Jain-Tempelanlage von Ranakpur. Ranakpur liegt inmitten des Aravalli-Gebirges, das zu den ältesten Gebirgsketten dieser Welt zählt (ca. 150 Mio. Jahre alt). Der Haupttempel der Anlage besteht aus Marmor und hat 1444 Säulen, die mit Ornamenten und Figuren reich verziert sind. Mittagessen in einer großen Parkanlage inmitten des Ortes. Anschließend Weiterfahrt nach Udaipur, eine Stadt, die idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen ist.
Tag 12		Udaipur Am Vormittag Stadtbesichtigung in Udaipur. Ein Höhepunkt ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees. Von 4 Generationen der Maharanas (in Udaipur lebt die einzige Königsfamilie der Welt, die diesen Titel tragen darf) kontinuierlich erweitert, ist diese Anlage heute der größte Palast Indiens. Wir besichtigen das Stadtpalast-Museum und bewundern die bemalten Anlagen und eindrucksvollen Miniaturarbeiten mit Motiven der indischen Mythologie. Es gibt die Gelegenheit zum Besuch einer Malschule. Nachmittags steht eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See auf dem Programm. Der Sommerpalast aus dem Jahre 1740 wurde 1963 zum Lake Palace Hotel , dem schönsten Hotel Indiens, umgebaut. Es diente u.a. als Filmkulisse für den James-Bond-Film "Octopussy".
Tag 13		Udaipur - Pushkar (ca. 285 km / 5 Stunden) Eine Fahrt von etwa fünf Stunden bringt uns nach Pushkar . Für die gläubigen Hindus ist Pushkar eine der drei heiligen Pilgerstätten. Der heiligste Tempel überhaupt soll jener von Pushkar sein, da dieser der einzige Tempel in ganz Indien ist, der Gott Brahma gewidmet ist. Pushkar hat insgesamt über 100 Tempel. Weltbekannt ist Pushkar wegen seiner Kamel- und Viehmärkte, die im Monat November bei Vollmond stattfinden und ein einzigartiges Erlebnis sind ("Pushkar-Fest"). Sollte der Termin dieser Reise auf die Zeit des Pushkar-Fests fallen, wird für Pushkar eine Nacht länger eingeplant und die gesamte Reise verlängert sich entsprechend um einen Tag, also auf insgesamt 17 Reistage!
Tag 14		Pushkar - Fatehpur Sikri - Agra (ca. 385 km / 7 Stunden) Heute verlassen wir Rajasthan, das größte Bundesland Indiens, und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Agra. Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt Fatehpur Sikri , die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Agra . Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.
Tag 15		Agra Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz

		Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien - und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.
Tag 16		Agra - Delhi (ca. 200 km / 4 Stunden) Am Vormittag brechen wir von Agra auf in Richtung Delhi, wo wir gegen Mittag ankommen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung (weitere Besichtigungen, Shopping etc.)
Tag 17		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 18		Flug nach Europa Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Europa. Ankunft am frühen Morgen. (Ende der Reise)